

# Installation

Unter Gentoo benötigt man zur Sprachausgabe folgende Dinge:

- `app-accessibility/mbrola`
- `txt2pho` Falls der Link nicht geht kann man es auch von meinem Server downloaden:  
<http://www.osit.cc/apps/txt2pho.zip>
- Script zur Ausgabe `speak.sh` <http://www.osit.cc/apps/speak.sh>
- Eine Sprache, Deutsch gibts auch hier: <http://www.osit.cc/apps/Sprecher.tar.gz>

## Mbrola

Mbrola installiert sich ganz einfach mit `emerge`. Hat man die Sprache in der `make.conf` gesetzt, werden die Sprecher auch gleich mit installiert.

```
emerge mbrola
```

Mbrola wurde nach `/opt/mbrola` installiert

## TXT2PHO

Txt2pho gibt es auch in einem Overlay. Da die Installation damit aber nicht richtig funktioniert, und auch Dateien fehlen, wenden wir uns der manuellen Installation zu. Zuerst laden wir uns das Paket wie schon oben beschrieben herunter. Danach entpacken wir es mal auf dem Desktop. Folgende Dateien werden enpackt:

```
-rw-r--r-- 1 user user 16528 12. Okt 2004 README
drwxr-xr-x 2 user user 4096 10. Mai 2005 data
drwxr-xr-x 2 user user 4096 10. Mai 2005 demo
drwxr-xr-x 2 user user 4096 10. Mai 2005 pipefilt
drwxr-xr-x 5 user user 4096 10. Mai 2005 preproc
-rw-r--r-- 1 user user 1225220 12. Okt 2004 txt2pho
-rw-r--r-- 1 user user 799 12. Okt 2004 txt2phorc
```

## Konfiguration

Nun werden sämtliche Dateien an ihrem Ort gebracht und modifiziert.

```
cp -r pipefilt /opt/mbrola/
cp -r preproc /opt/mbrola/
cp -r data /opt/mbrola/
cp txt2phorc /etc/txt2pho
cp txt2pho /opt/mbrola
chmod +x /opt/mbrola/txt2pho
```

In der Datei /etc/txt2pho müssen noch die Pfade angepasst werden.

```
DATAPATH=/opt/mbrola/data/  
  
# Path to voice files  
INVPATH=/opt/mbrola/data/  
  
# Path to temporary and log files (default: /tmp/)  
TEMPPATH=/tmp/
```

Symbolischen Link anlegen:

```
ln -s /opt/mbrola/txt2pho /opt/bin/
```

## Speak.SH

Dies ist ein Script das Mbrola und txt2pho zusammenfasst. Es ermöglicht die einfache Sprachausgabe in einem Linuxsystem. Ich habe das Script Gentoo angepasst. Ausser dem spezifischen Sprecher sollte eigentlich nichts zu ändern sein.

```
cd /opt/mbrola  
wget http://www.osit.cc/apps/speak.sh  
chmod +x speak.sh  
ln -s /opt/mbrola/speak.sh /opt/bin/speak
```

Je nach installierten Sprachen sollte der Ordner so aussehen:

```
drwxr-xr-x 2 root root    4096  3. Mai 2010  data  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  de1  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  de2  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  de3  
drwxr-xr-x 2 root root    4096  3. Mai 2010  de4  
drwxr-xr-x 2 root root    4096 23. Okt 01:28  de5  
drwxr-xr-x 2 root root    4096 23. Okt 01:28  de8  
-rwxr-xr-x 1 root root  32876 23. Okt 01:27  mbrola  
drwxr-xr-x 2 root root    4096 13. Jul 2010  pipefilt  
drwxr-xr-x 5 root root    4096 13. Jul 2010  preproc  
-rwxr-xr-x 1 root root    7328 13. Jul 2010  speak.sh  
-rwxr-xr-x 1 root root 1225220  3. Mai 2010  txt2pho  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  us1  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  us2  
drwxr-xr-x 3 root root    4096 23. Okt 01:28  us3
```

## Den Computer sprechen lassen

Die Bedienung ist sehr simpel.

echo "Hallo, ich bin dein Computer. Wie geht es dir?" | speak

Wie ihr dabei hören könnt werden auch die Satzzeichen richtig betont. Zu empfehlen ist der Sprecher „weiblich de5“. So eine Zeile lässt sich natürlich auch praktisch im KDE-Kontrollzentrum unter Benachrichtigungen eintragen. So kann man auch ohne lästige Plugins alles in Sprache ausgeben.

From:

<https://wiki.deepdoc.at/dokuwiki/> - **DEEPDOC.AT - enjoy your brain**

Permanent link:

<https://wiki.deepdoc.at/dokuwiki/doku.php?id=sprachausgabe&rev=1298454573>

Last update: **2025/11/29 22:06**

